



FTV1860 Vereins-Info

Berichte, Kurzmeldungen, Informationen, Termine
Ausgabe August 2015

Unsere neue Vereinsgaststätte *Bella Sena*

Die Zeit der Provisorien bei der Versorgung nach dem Training seit Ende letzten Jahres ist Vergangenheit. **Das Bella Sena öffnet am Samstag, den 29.August. Da dann noch Ferien sind, findet die offizielle Einweihungsfeier erst eine Woche später, am Samstag, den 5.September statt.** Über das Konzept und seine Pläne erzählt der neue Pächter, Herr Fahrettin Akca in einem Interview auf den folgenden Seiten.

Herr Akca und wir waren uns einig, dass Gründlichkeit, Genauigkeit und Qualität vor Schnelligkeit gehen. Das betraf sowohl die Verhandlungen über den Pachtvertrag als auch Planung und Durchführung der Umbau- und Renovierungsarbeiten, die seit Mitte Mai laufen. Bereits sehen kann man die gestalterische Aufwertung des Außenbereiches, ins-

besondere auch des eigenen Gaststätteneingangs. Ab 29.8. kann man dann auch das Ergebnis der grundlegenden Renovierung und Neugestaltung des Gastraumes bewundern. Dort gibt es 2 Ecken, in denen historische Bilder aus dem Vereinsleben die Verbindung von Gaststätte und Verein unterstreichen. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die Toiletten neu gestaltet mit größeren und eleganten Waschtischen, großen Spiegeln und indirekter Beleuchtung. Außerdem haben wir 2 Neuerungen im "Foyer" des Ravenstein-Zentrums vorgenommen. Einmal wurde die Gedenkwall aktualisiert und neu gestaltet.



Bild: Impressionen von den Bauarbeiten



Dann gibt es neben dem Eingang abschließbare Fächer, in denen Gäste der Gaststätte ihre Sporttaschen deponieren können. Damit gehören Stolperschwellen und Slalomläufe wegen auf dem Boden stehender Sporttaschen im Gastraum der Vergangenheit an.

Für den Gast normalerweise nicht sichtbare Veränderungen gab es in der Küche und im Keller. Die Küche wurde komplett neu gefliest und mit neuen Geräten ausgestattet. Das hatte umfangreiche Verlegungen und Anpassungen der Gas-, Wasser- und Stromversorgung zur Folge. Im Keller mussten alle Wände aufwendig saniert werden, da sie in erheblichem Umfang feucht waren. Der alte stromfressende Kühlraum wurde durch moderne Kühlräume ersetzt. Der Boden wurde mit einer gut sauber zu haltenden neuen Beschichtung versehen. Die teilweise Jahrzehnte alte Elektroinstallation wurde auf den heutigen technischen Stand gebracht und Zähler sowie Verteiler wurden in einem Raum konzentriert.

Wenn alles abgerechnet ist werden Herr Akca einen 6-stelligen und der Verein einen hohen 5-stelligen Betrag investiert haben. Bei dem Vereinsanteil handelt es sich überwiegend um Maßnahmen der Bauhaltung, die früher oder später in jedem Fall angestanden hätten. Alles in allem erfährt das Ravenstein-Zentrum insgesamt eine erhebliche und nachhaltige Aufwertung als Immobilie.

Wir hoffen, dass die Gaststätte dadurch und durch die Arbeit des neuen Pächters, wieder zu einem echten Zentrum des Vereinslebens wird. Kommt vorbei und macht Euch ein eigenes Bild und unterstützt Herrn Akca bei seinem Start.

Interview mit Fahrettin Akca

Anlässlich der Neueröffnung der Vereinsgaststätte Bella Sena traf sich der neue Wirt mit der Redakteurin, um sich den Mitgliedern selbst kurz vorzustellen.

Redaktion: Herr Akca, möchten Sie sich unseren Mitgliedern kurz vorstellen?

Herr Akca: Ich komme ursprünglich aus der Türkei, lebe aber schon seit 1991 in Deutschland. Ich bin gelernter Hotelfachmann und habe lange Jahre im Bereich Hotel und Gastronomie als Angestellter gearbeitet, bevor ich mich 2007 mit meinem Lokal in Sachsenhausen selbstständig gemacht habe. Das Lokal habe ich zusammen mit meiner Familie betrieben, so wie wir es hier auch im Ravenstein-Zentrum tun werden.

2013 mussten wir die Lokalität wegen Eigenbedarfs des Vermieters leider aufgeben und waren seither auf der Suche nach einer geeigneten neue Location für einen Neu-Anfang. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit hier beim FTV, wo ich schon so viele nette Leute kennen gelernt habe.

Redaktion: Wann genau wird denn nun die Eröffnung sein?

Herr Akca: Am Samstag, den 29. August um 15 Uhr wird das Bella Sena seine Pforten zum ersten Mal im Ravenstein-Zentrum für seine Gäste öffnen. Wir hoffen natürlich, dass viele Vereinsmitglieder, die umliegende Nachbarschaft sowie meine alten Stammgäste neugierig sind und uns in den ersten Tagen einmal besuchen. Wegen der Sommerferien wird die offizielle Eröffnungsfeier für geladene Gäste, darunter natürlich auch viele Vereinsmitglieder, am Samstag, den 5. September stattfinden.

Eröffnung des Bella Sena

Samstag, der 29. August ab 15 Uhr

**Am Sonntag, den 30. August ist ebenfalls
ab 15 Uhr geöffnet**

Die offizielle Einweihungsfeier für geladene Gäste findet am Samstag, den 5. September statt



Redaktion: Erzählen Sie uns ein wenig über Ihr Konzept, Herr Akca.

Herr Akca: Wie schon in Sachsenhausen vertraue ich auf eine Mischung aus italienisch-mediterraner Küche und deutschen Gerichten. Diese Gerichte kommen bei den Gästen gut an und es waren immer alle sehr zufrieden mit unserer Küche.

Für unsere italienischen Gerichte haben wir extra einen neuen Steinbackofen angeschafft, der auf dem neuesten italienisch Standard für Pizza-Öfen ist. Er kann mit Holz oder Gas betrieben werden, was geschmacklich weitaus besser ist als herkömmliche Elektro-Öfen.

Ich möchte unser Lokal und unsere Küche gar nicht so sehr selbst loben – alle sollen vorbei kommen und für sich selbst herausfinden, wie gut das Essen bei uns schmeckt.

Redaktion: Werden Sie auch saisonale Spezialitäten anbieten?

Herr Akca: Selbstverständlich wird es auf unserer Karte auch Gerichte mit saisonalen Spezialitäten wie z.B. Spargel, Pilze, Kürbis etc. geben. Im September wird es bei uns auch Speisen zur Muschelsaison geben und auf besonderen Wunsch bieten wir (mit Vorbestellung) gerne auch immer andere Gerichte wie z.B. Wild an. Wir bemühen uns stets darum, dass sich unsere Gäste bei uns wohl fühlen, sowohl vom Ambiente her als auch gastronomisch.

Redaktion: Wird es für die Mitglieder des FTV auch "Specials" geben?

Herr Akca: Für die Vereinsmitglieder bieten wir einen Rabatt von 10% auf alle Speisen der Abendkarte an. Außerdem richten wir gerne Vereins- (z.B. Abteilungs-), aber auch Familienfeiern für bis zu 200-300 Personen aus. Für solche Großveranstaltungen können natürlich auch besondere Angebote gemacht werden. Zudem werden wir immer mal wieder an Feiertagen, wie zum Beispiel am Valentinstag, besondere Specials anbieten. Da das Restaurant mit ca. 50 Plätzen leider etwas kleiner ist als unser vorheriges Lokal, ist es angebracht, für solche Anlässe eine Reservierung zu machen. Sollten keine Veranstaltungen bzw. Training auf der Kegelbahn stattfinden, können wir diese Räumlichkeit auch noch zusätzlich für unsere Gäste nutzen.

Redaktion: Werden Sie auch einen Mittagstisch und Kaffee und Kuchen anbieten? Und planen sie einen Ruhetag oder werden sie täglich geöffnet haben?

Herr Akca: Geplant ist, einen Mittagstisch montags bis freitags von 11:30 bis 15 Uhr für unter 10 Euro für alle (Vereinsmitglieder und auch die Laufkundschaft aus der Umgebung) anzubieten.

Kaffee und Kuchen wollen wir täglich von 15 bis 17 Uhr anbieten.

Wir überlegen uns außerdem, ob wir unser Angebot zu einem späteren Zeitpunkt noch um einen Sonntagsbrunch mit großem Angebot erweitern, aber vorerst schauen wir erst mal, wie alles so anläuft. Wir werden im ersten Monat durchgängig geöffnet haben und dann prüfen, ob wir den Sonntag als Ruhetag einführen. Von Montag bis Freitag sollen alle Vereinsmitglieder, egal an welchem Wochentag sie ihren Sport treiben, Gelegenheit haben, anschließend bei uns zusammen zu sitzen und etwas zu essen und zu trinken.

Wir freuen uns schon sehr auf den Neustart hier bei Euch und hoffen, dass viele Mitglieder gleich nach der Eröffnung zu uns kommen, sich wohl fühlen und dann natürlich auch Stammkunden werden.

Redaktion: Vielen Dank für das Gespräch und viel Glück und Erfolg beim Neustart hier im Ravenstein-Zentrum!

Die Schnäppchen des FTV 1860 beim Flohmarkt ergattern!

Angeboten werden die bei diversen Aufräumaktionen wiederentdeckten Schätze des FTV: Spielsachen, Gläser und Geschirr, professionelle Küchenutensilien und vieles mehr für kleines Geld.

Und das gleich an zwei Flohmarkt-Terminen im September:



> **19.09. von 13 bis 16 Uhr in der Uhlandschule** in der Ostendstraße 35, nur 10 min zu Fuß vom Ravenstein-Zentrum. Bei dem Termin werden wir mit einem Stand dabei sein. Es organisieren das Nachbarschaftszentrum Ostend und das Internationale Familienzentrum.

> **26.09. von 12 bis 18 Uhr am und im Ravenstein-Zentrum** – mit Kaffee und Kuchen.

Hier könnt Ihr Euch auch mit einem eigenen Stand beteiligen. Standgebühr ist ein Kuchen - möglichst selbstgebacken. Ihr könnt sowohl Sportausrüstung als auch nicht mehr benötigte Spielsachen oder Bekleidung mitbringen. Wir freuen uns auf ein buntes Angebot. Anmeldung bei Katja unter kmaus1@freenet.de oder 0151/14267888.

Prominenter Besuch bei unserer Fit bis 100-Gruppe in der Innenstadt

Der FTV1860 gehört zu den Pionieren des Projekts "Fit bis 100". Dabei arbeiten Sportvereine und Verbände der Seniorenbetreuung zusammen mit dem Ziel, ältere Menschen durch ein Minimum an körperlicher Aktivität in die Lage zu versetzen, ihren Alltag besser und länger selbstständig zu bewältigen. Übungsleiterinnen unseres Vereins betreuen von Beginn an mehrere Gruppen. Die zentrale Lage in der Innenstadt bescherte der Gruppe im Lebenshaus der Caritas unter Leitung von Angelika Hübner am 1. Juli prominenten Besuch: Am Vorabend des 11. Deutschen Seniorentages stießen Bundesministerin Manuela Schwesig und Oberbürgermeister Peter Feldmann zur Gruppe, um sich einen Eindruck von dem Projekt zu machen.



Bild: "Fit bis 100" (Quelle: Rainer Ruffer / Presse- und Informationsamt Frankfurt)

Unsere neue Web-Seite ist online

Es hat zwar etwas länger gedauert als geplant, aber es hat sich gelohnt. Das Erscheinungsbild der Web-Seite findet ganz überwiegend große Anerkennung hinsichtlich Gestaltung sowie Klarheit und Übersichtlichkeit. Das bedeutet natürlich nicht, dass sie fertig ist. Es fehlen noch einige Teile. Insbesondere müssen einige Abteilungen ihre Bereiche noch mit Inhalt füllen. Außerdem gibt es einige Anregungen zur Optimierung der Gestaltung, die wir aufgreifen und noch umsetzen wollen. Natürlich nehmen wir konstruktive Vorschläge und Hinweise auf Fehler weiterhin gerne entgegen. Jetzt steht uns allen als Daueraufgabe bevor, die Seite gut zu nutzen, aktuell zu halten und alle wichtigen Informationen aus dem Verein und den Abteilungen einzuspeisen.

Wir bedanken uns bei allen, die von den ersten Überlegungen in einer kleinen Arbeitsgruppe bis zum Erreichen des heutigen Stands mitgewirkt haben, allen voran natürlich bei unserem Web-Master Wladislav Miretski.

Open Air Jazz-Konzert auf der Arthur von Weinberg-Tennisanlage



Bild: "Nawlinz Lagniappe"

Nach langer Pause veranstaltet die Jazz-Abteilung (JazzAnZeil+Zoo) am **Samstag, den 12.9.** wieder ein Open Air Konzert, diesmal in dem sehr schönen Ambiente unserer Arthur von Weinberg-Tennisanlage in Niederrad (Holzhecke 16). Zu Gast ist ein alter Bekannter: **Peter Hermann mit seiner Band "Nawlinz Lagniappe"**, die unverfälschten, klassischen New Orleans Jazz spielt. Los geht es um 18 Uhr, Einlass ist ab 17 Uhr. Die Karten kosten 10€ im Vorverkauf und 12€ an der Abendkasse. Sie sind erhältlich bei Dr. Ute Müller-Kindleben (06109/35481), bei Karl Tramer (069/354369) oder über jazz@ftv1860.de. Wie man am besten dort hin kommt, findet man auf unserer WEB-Seite www.ftv1860.de/sandhoefer-wiesen/.

Das Vereinsheim der Tennisabteilung bietet eine gute Infrastruktur für die Veranstaltung. Auch für das leibliche Wohl in fester und flüssiger Form wird gesorgt sein. Wir freuen uns auf viele Besucher!

Feuert unsere Paddler an!!!

Bei 2 Großereignissen sind auch in diesem Jahr wieder Mannschaften und Einzelkämpfer des FTV1860 am Start. Natürlich haben sie den Ehrgeiz ,die Ergebnisse vom vergangenen Jahr zu verbessern. Deshalb geht die Bitte an alle Mitglieder und Freunde, unterstützt unsere Champs und feuert sie kräftig an!!!

Beim Museumsuferfest (letztes Wochenende im August) kämpfen wieder die FTV Dragons im Drachenbootrennen um eine gute Platzierung. Die Rennen sind ab Samstag (29.8.) vormittags. Die genauen Startzeiten werden voraussichtlich wieder recht kurzfristig festgelegt (Rennplan siehe: http://www.sportkreis-frankfurt.de/downloads/Museumsuferfest_Drachenboot_Rennen_2015-Rennplan.pdf). Wir werden sie auch auf unserer Web-Seite veröffentlichen, sobald wir sie haben. Schlachtenbummler können sich also dort informieren.



Bild: Unser Boot im letzten Jahr



Am Sonntag, den 25.10. sind auch wieder Staffeln und Einzelläufer des Vereins beim Frankfurt-Marathon am Start. Startzeiten, Streckenführung, Wechselzonen etc. findet man im Internet (www.frankfurt-marathon.de) sowie in der Tagespresse. Auch hier würden sich unsere Aktiven über Unterstützung an der Strecke freuen.

Wechsel beim Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)

Unsere FSJlerin Carina Nitzling gibt Ende August planmäßig den Staffelstab weiter an Jessica Gaigl. Carina war in ihrem Jahr mit großem Engagement für unsere jüngsten Mitglieder bei Fun for Kids und für die Kindergärten, die unsere Räume nutzen, aktiv. Dabei hat sie Janny, Agnes und Rainer bei den Fun for Kids – Stunden unterstützt. Außerdem hat sie Claudia bei der Organisation und Durchführung von Familienolympiade und Kinderbewegungsfest, sowie bei der Kooperation mit vielen Kindergärten und Schulen geholfen. Wir bedanken uns bei Carina für die kollegiale und angenehme Zusammenarbeit. Gleichzeitig wünschen wir ihr bei dem jetzt anstehenden Studium der Erziehungswissenschaften viel Erfolg.

Jessica Gaigl hat in diesem Jahr an der Elisabethenschule das Abitur erfolgreich bestanden. Sie wird mit der gleichen Aufgabenstellung wie Carina unser Team ab 1. September für ein Jahr verstärken. Die Voraussetzungen dafür sind gut; denn sie wohnt gleich um die Ecke und war früher schon in unserer Badminton-Abteilung aktiv. Auch andere Sportarten, wie Eishockey, Springreiten und Bogenschießen, zählen zu ihren Betätigungsfeldern. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit, hoffen dass sich Jessica bei uns wohl fühlt und wünschen einen guten Start.



Bild: Jessica Gaigl

Unser Verein zeigt Präsenz

Bei 3 größeren Sportereignissen in Frankfurt und Wiesbaden war der FTV1860 dabei.



Am Mittwoch, den 24.6. fand in der Eissporthalle der Gesundheitstag der Stadt Frankfurt für die städtischen Mitarbeiter statt. Diese sollten Gelegenheit erhalten, sich über die Möglichkeiten Sport zu treiben zu informieren und dabei auch selbst auszuprobieren. Neben dem Infostand gab es bei uns dazu Gelegenheit bei den Mitmachaktionen ZUM-BA, Nordic Walking, Qi-Tanz und Tischtennis auf einem Minitisch.

Bild: Gesundheitstag (Quelle: POA Stadt Frankfurt am Main)

Am Samstag, den 4.7., fand erstmals im Brentanobad das diesjährige FamilienSportFest statt. Das war der heißeste Tag dieses Jahres mit fast 40°, was eine echte Konditionsprüfung für alle Beteiligten war – immerhin waren wir mit Auf- und Abbau etwa 10 Stunden vor Ort. Neben dem Info-Stand kam auch wieder der Minisport-Tisch zum Einsatz als Angebot an die Besucher, selbst aktiv zu werden. Auf der Bühne waren wir mit den unterschiedlichen Übungsgruppen und der Akrobatikgruppe, aber auch allen Wettkampfgruppen unserer Hip Hop – Abteilung Steps'n'Styles vertreten sowie mit unserer Zumba - Trainerin Silke Davidov, die einen gut frequentierten Workshop für Kinder durchführte.



Am Freitag, den 10.7. fand im Hessischen Landtag der 5. Tag der Menschen mit Behinderungen mit dem Schwerpunktthema Sport und Inklusion statt. Das Hessische Sozialministerium als Ausrichter hatte uns - zusammen mit unserem Partner Frankfurter Verein - eingeladen, einen von 4 Workshops durchzuführen und zu moderieren. So konnten FTV-Vorsitzender Dr. Gerd Kindleben und die Leiterin der Abteilung inForm Elvira Marburger das Kooperationsprojekt zur Inklusion von Menschen mit psychischen Behinderungen in den "normalen" Sportbetrieb vorstellen. Diese Einladung zeigt erneut, welche Aufmerksamkeit das Projekt inzwischen in der Öffentlichkeit findet.

3 Abteilungsleiter werden in diesem Jahr 160

Die Leiter/innen von 3 Abteilungen wurden (oder werden noch) zusammen 160 Jahre alt! Wir freuen uns mit Ihnen und nutzen diese Gelegenheit, um uns herzlich für ihr großes Engagement für den Verein zu bedanken. Gleichzeitig rufen wir Ihnen ein „weiter so“ zu!

Ganz herzliche Glückwünsche zum
70sten an Margrit Krauß (Wanderabteilung),
60sten an Erika Fenner (Fechtabteilung),
30sten an Paul Krzesinski (Schachabteilung)!!!



Bild: Krzesinski (links), Krauß (rechts oben), Fenner (rechts unten)

Trainerwechsel bei Seniorentanz und Orientalischem Tanz

Sylwia Geelhaar ist unsere neue Trainerin für Seniorentanz und Traditionelle Frauentänze. Letzteres tritt anstelle des rein Orientalischen Tanzes mit Carmen Paulicks.



Bild: Sylwia Geelhaar

Die Diplomlehrerin für Ethnisches und Meditatives Kreistänzen ist hauptberuflich Ethnologin, die ihren Magister Artium im Studienfach Geschichte an der Universität Danzig und ihr Aufbaustudium an der Nikolaus-Kopernikus-Universität in Torún abschloss. Bereits als Kustodin und Leiterin eines Regionalmuseums in Polen interessierte sie sich für Herkunft, Symbolik und heilende Auswirkungen von Tänzen in europäischer Tanzfolklore und meditativen Kreistänzen und bildete sich ständig in diesem Bereich weiter. Der Liebe wegen hat Frau Geelhaar inzwischen ihren Wirkungskreis nach Frankfurt verlegt und wir freuen uns sehr, sie seit Anfang Juli als Trainerin bei uns im FTV 1860 zu haben!

Wer sich tänzerisch von ihr inspirieren lassen möchte - und das gelingt ihr ganz schnell - ist herzlich willkommen; denn noch gibt es Platz in ihren Übungsstunden!



Der **Seniorentanz** (ab dem 27.8.2015, immer donnerstags von 10.00 – 11.30 Uhr im Walter Kolb – Saal), richtet sich an über 60jährige Einsteiger, aber auch Tanzerfahrene beiderlei Geschlechts. Ein fester Tanzpartner ist hierzu nicht vonnöten. Getanzt werden abwechslungsreiche internationale Kreis- und Folkloretänze, aber auch Line-Dance und Paartänze zu Musik des 20. Jahrhunderts. Dabei geht es nicht in erster Linie um Perfektion, sondern um Freude am Tanzen und an der Gesellschaft Gleichgesinnter.

Bei den **Traditionellen Frauentänzen** (ab dem 4.9.2015, immer freitags von 10.30 – 12 Uhr, ebenfalls im Walter Kolb – Saal) geht es um alte und neue einfache, aber dennoch spirituelle Kreistänze, die der Kraft des Weiblichen Ausdruck verleihen. Lyrische armenische Tänze, Tänze vom Balkan mit orientalischen Elementen und Tänze aus Osteuropa laden dazu ein, Lebensfreude zu gewinnen, zu innerer Ruhe zu gelangen und Kraft zu schöpfen. Dazu sollten alle Teilnehmerinnen bequeme leichte Schuhe mitbringen und - je nach Belieben - Schleier, Tücher und lange Röcke.

Kontakt und Informationen unter 0151-53739372

Wechsel an der Spitze der Judoabteilung

Nach 10 Jahren erfolgreicher Arbeit als Leiter der Judoabteilung hat sich Rico König entschieden, nicht mehr für die Abteilungsleitung zu kandidieren. Als Nachfolger wurde sein bisheriger Stellvertreter Christian Reul gewählt. Christian ist 30 Jahre alt, Träger des 1. Dan und seit vielen Jahren als Trainer in der Judoabteilung aktiv.

Wir, die Judoabteilung, möchten Rico ganz besonders für sein Engagement danken und hoffen, dass er uns auch in Zukunft mit Rat und Tat zur Seite steht.

Nur die Familie gewinnt

Am Sonntag, den 17. Mai, lud der Frankfurter Turnverein 1860 zum vierten Mal zur Familien-Olympiade ein. An 14 Stationen konnten sich die knapp 60 Familien verschiedensten Herausforderungen stellen. Bei "Mission Impossible" war Feingefühl und Koordination gefragt, um durch die vielen "Lichtschranken" unbemerkt hindurchzukommen; beim "Biathlon" musste die ganze Familie auf Skiern eine Strecke überwinden und gleichzeitig ihre Treffsicherheit beweisen; beim "Slalom-Parkour" war für jedes Familienmitglied eine ganz individuelle Schwierigkeit eingebaut und bei der Pantomime war Kommunikation durch den Körper angesagt. Außerdem wurde gekickt, gefochten, gehüpft, mit Maisha e.V. als Kooperationspartner getrommelt und vieles mehr. Auch inFrau e.V. sowie das Internationale Familienzentrum beteiligten sich mit den Stationen "Luftballon-Balance" und mit einem "Barfuß-Pfad."

Die Stationen waren auf die August-Ravenstein-Halle und die Hans-Grötsch-Halle verteilt, während im Albert-Bank-Saal ein üppiges Kuchenbuffet lockte, das unter anderem vom *Edeka Scheck-in-Center* bereichert wurde.

Pro Familie gab es eine Laufkarte, die bei jeder absolvierten Aufgabe einen Stempel mehr bekam. Unter allen Teams, die mindestens 12 Stempel gesammelt hatten, wurden am Ende Preise wie z.B. kleine Sportspiele verlost.



Schach-Abteilung: Aus- und Rückblick

Die vergangene Saison ist seit gut drei Monaten beendet, auf die kommende müssen wir uns noch knapp zwei Monaten gedulden. Zeit genug also, um die letzte Spielzeit Revue passieren zu lassen und einen Ausblick auf die nahe Zukunft zu wagen.

Unsere Erste Mannschaft startete letzte Saison als Neuling in der Hessenliga (der vierthöchsten deutschen Spielklasse), erreichte einen hervorragenden fünften Platz und damit das beste Mannschaftsergebnis in der



15jährigen Geschichte der Schachabteilung. Die sehr ausgeglichen besetzte Liga bot große Spannung und so endete jeder unserer Mannschaftskämpfe mit einem Unentschieden, einem knappst möglichen 4,5:3,5-Sieg oder einer knappst möglichen 3,5:4,5-Niederlage. Für die kommende Saison mussten wir zwei Abgänge verschmerzen. Wir rüsten uns daher zum Kampf für den Klassenerhalt.

Die Zweite Mannschaft musste sich letzte Saison im Rennen um die Meisterschaft in der Bezirksoberliga dem Konkurrenten aus Oberursel hauchdünn und erst nach dem letzten Spieltag geschlagen geben. Die Kampfkraft der nur leicht veränderten Mannschaft sollte in der kommenden Saison vergleichbar sein. Somit scheint die Zielsetzung, der Aufstieg, klar zu sein. Mit einigen gleichwertigen Konkurrenten ist Spannung aber garantiert. Jenseits von Gut und Böse, so könnte man die abgelaufene Spielzeit der Dritten Mannschaft in der Bezirksliga beschreiben. Zu den beiden Aufstiegsrängen klaffte eine erhebliche Lücke, zum Tal der Tränen im Tabellenkeller ebenso. In Anbetracht der Mannschaftsaufstellungen der Konkurrenz geht der Blick in der kommenden Saison hoffentlich den einen oder anderen Platz nach oben.

Dagegen spielte die Vierte Mannschaft letztes Jahr praktisch außer Konkurrenz und bewältigte mühelos den Aufstieg von der Kreisliga in die Bezirksklasse. Der eine oder andere Jungspund wurde für die kommende Spielzeit nach oben in die Dritte Mannschaft abgegeben. Trotz der stark besetzten Liga sollte der Klassenerhalt jedoch eine machbare Aufgabe darstellen.

Auch die Fünfte Mannschaft feierte vor drei Monaten einen Aufstieg und kreuzt nun in der Kreisliga mit neuen Gegnern die Klingen. Spannung ist im Kampf um den Klassenverbleib garantiert.

Die News aus der Fecht-Abteilung

Vom Musketier zum Spiderman

Alle Kinder bis 13 Jahre, die in 2014 Medaillen bei Meisterschaften gewonnen hatten, wurden am 16.5.2015 vom Verein mit einem 2-stündigen Kletterworkshop beim Deutschen Alpenverein belohnt.

Michel Fuhrmann (Gold bei HM 2014), sein Freund und ich (als Betreuerin) nahmen das Angebot wahr. Es hätten eigentlich mehr Kinder sein sollen, aber leider hatten viele abgesagt.

Michel mutierte in den zwei Stunden vom Musketier zum Spiderman.

Die Kletterwände waren unterschiedlich hoch. Zuerst übten wir das richtige Klettern und Sichern an den nicht so schwierigen Wänden. Danach ermunterte unser Trainer uns zu immer größeren Höchstleistungen. Michel wuchs über sich selbst hinaus und bezwang zweimal eine Kletterwand von 17 Metern Höhe.

Danach war er erschöpft aber glücklich und meinte "Die Anderen haben was Großartiges verpasst."

Steigerung bei den Deutschen Meisterschaften und erfolgreicher Beginn der neuen Saison

Bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren am 25./26.4.15 in Leverkusen und A-Jugend Herrendegen am 2./3.5.15 in Meiningen befanden sich unsere Teilnehmer in der ersten Hälfte des Teilnehmerfeldes (jeweils 128 TN). Im Einzel belegte Christoph Weidlich (Junioren) den 48. Platz und Paul-Philipp Pyschik (A-Jugend) Platz 55. Mit der Mannschaft erkämpften sich Paul-Philipp und Kacper Kaczmarek (A-Jugend) in einer Startgemeinschaft mit Fechtern vom Wiesbadener Fechtclub (Christoph Helmke, Vincenz Mayer) einen beachtlichen 6. Platz.

Helena Lentz belegte bei der Deutschen Meisterschaft A-Jugend Damendegen am 9./10.05.15 in Ulm im Einzel den 30. Platz und war damit im ersten Drittel des Teilnehmerfeldes.

Mit der Mannschaft, einer Startgemeinschaft mit Offenbach, erreichte sie den 5. Platz.

Am 13./14. 06.2015 fanden die Deutschen Meisterschaften der B-Jugend Herrendegen in Waldkirch statt. Adrian Fuß (Jg.2002) erkämpfte hier als bester hessischer Fechter den 11. Platz.

Tassilo Ixkes belegte in seiner Altersklasse (Jgg 2001) platz 40.



In Würzburg fand zeitgleich am Samstag, den 13.6. das erste Q-Turnier der HRL für Aktive statt. Es war das erste Turnier der neuen Saison 2015/2016. Helena Lentz war zur Teilnahme qualifiziert und konnte sich gegen ein starkes Teilnehmerfeld aus Junioren und Aktiven durchsetzen und einen sensationellen 3. Platz belegen. Auch Reinhard Weidlich (Aktive) schaffte es bis ins Achtelfinale und kam auf Platz 10.

Am 20./21.06.2015 fand die letzte Deutsche Meisterschaft in Augsburg statt für die B-Jugend im Damendegen.



Im Jgg. 2002 hatte sich Alessia De Angelis qualifiziert und in der B-Jugend (Jgg 2001) Tatiana Entaltseva. Alessia erzielte im Einzel das beste Ergebnis all unserer Fechter/Innen. Sie kam als beste Hessin ins Viertelfinale und konnte den 8. Platz für sich beanspruchen. Mit der Mannschaft erreichte sie Platz 10.

Tatiana erkämpfte sie sich am Sonntag mit der Mannschaft die Silbermedaille. Das ist nach 2013 und 2015 die dritte Medaille in Folge bei der DM der B-Jugend Damendegen. Ihre Mitstreiterinnen waren Pauline Loh (TV Wetzlar), Lucca Schmagold (FC Kassel) und Marta Seibel (FC Kassel).

Bild: das Silbermedaillen-Sieger-Team, ganz rechts Tatiana Entaltseva

Die Hessischen Meisterschaften für Junioren und Aktive fanden wegen der späten Sommerferien schon im Juli statt. Es wurden folgende Platzierungen erreicht:

HM Aktive in Hanau: Helena Lentz und Reinhard Weidlich kamen beide ins Viertel-Finale und belegten den 7. bzw. 6. Platz im Einzel. Im Mannschaftswettbewerb I kam die Mannschaft des FTV auf den 8. Platz.

HM Junioren in Wiesbaden

Hier wurde Helena Lentz hessische Vizemeisterin im Einzel. Bei den Herren konnten sich Paul Pyschik für den 6. Platz und Kacper Kaczmarek für den 8. Platz qualifizieren.

Mit einer Startgemeinschaft mit Offenbach wurde Helena Lentz zum 2. Mal Hessische Vizemeisterin und Tatiana Entaltseva gewann mit Fechterinnen des UFC die Bronzemedaille.

Bei den Herren reichte es zu einer kompletten FTV-Mannschaft: Tassilo Ixkes, Kacper Kaczmarek, Rene Wolter holten hier die Bronzemedaille.

Jetzt ist erst mal Sommerpause, am 19./20.09.2015 geht es weiter mit dem ersten Qualifikationsturnier der hessischen Rangliste, dem FTV-Pokal.

Dieses Turnier wird von der Fechtabteilung ausgerichtet und findet in der Fabriksporthalle, Wächtersbacher Str. 80 (Fechenheim), statt.

Encore une fois

Dieses Jahr hat die Fechtabteilung zum 6. Mal am deutsch-französischen Sportjugend-Austausch teilgenommen.

Vom Samstag 4.7.15 -Fr 10.7.15 waren unsere französischen Freunde bei uns zu Gast.

Nochmal ein herzliches Dankeschön an die Gasteltern für Ihr Engagement.



Hier nun der ausführliche Bericht. Bilder gibt es auf dem Blog www.oslyon.com/europod/.

Am Samstag Abend um 19:30 Uhr kamen 3 Busse an der Eissporthalle an und unsere 9 französischen Gäste (2 Mädchen und 7 Jungen zw. 11 und 16 Jahren) wurden auf die Familien verteilt und herzlich aufgenommen. Die Betreuer brachten wir in das, dem FTV nahegelegene, Hotel Admiral. Nach einer kurzen Erfrischung luden wir Patrick und Sophie zu Frankfurter Schnitzel und Äpfelwoi im Cafe Maingold ein, was sehr gut ankam.

Am folgenden Sonntag trafen wir uns um 10:30 Uhr zum Fechttraining. Danach gab es eine kleine Pause mit einer Vorstellungsrunde, anschließend wurde Beinarbeit trainiert und gegeneinander gefochten. Nach dem Mittagessen folgte ein kurzer Besuch im Zoo. Zurück im Verein kam es zu einer spontanen Wasserschlacht bevor wir den Abend mit allen Familien beim Kegeln auf der FTV-Kegelbahn und Grillen hinter dem Haus haben ausklingen lassen.

Am Montag war das Highlight des Tages eine sehr interessante Führung bei der European Space Agency in Darmstadt, der Flugsicherung für die Weltraumsatelliten. Nach der Rückkehr wurde eine Mittagspause mit Pizza eingelegt und anschließend nochmal zusammen trainiert um jeweils die andere Waffengattung auszuprobieren (in der französischen Gruppe waren mehr Säbelfechter als Degenfechter). Um 18:00 Uhr begann der Empfang im Kaisersaal des Römer mit Reden von Sportdezernent Hr. Frank und dem frz. Sport-Bürgermeister Hr. Coucherat. Beim Empfang gab es spontane Ovationen für Ferdinand Rissom, dem Initiator des deutsch-französischen Austausches, der an diesem Tag Geburtstag hatte.



Er hat den Austausch 2009 mit seinem französischen Freund Marc aus der Taufe gehoben.

Am Dienstag Morgen stand eine Stadtführung auf dem Programm. Anschließend ging es zurück zum FTV zu einer abschließenden Trainingseinheit. Am Abend konnten die Betreuer von allen teilnehmenden Vereinen mal unter sich sein und Erfahrungen austauschen beim Grillen und Sport im Handball-Verein in Sindlingen. Der gemeinsame Tag am Mittwoch für alle Kinder, 410 an der Zahl, wurde dieses Jahr im Brentanobad veranstaltet. Das Wetter war etwas kühl, aber es gab außer Schwimmen auch noch andere Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung und es hat allen viel Spaß gemacht.

Mit der Linie 11 fuhren wir am Donnerstag nach Fechenheim zur T-Hall um zu Klettern. Nach einer Einweisung wurden fünf Teams gebildet, in denen sich mit dem Klettern und Sichern abgewechselt wurde. Nach 1 1/2 Stunden waren alle etwas erschöpft und so fuhren wir zum Römer um uns bei Pommes, Bratwurst, Cola und Eis zu stärken. Danach liefen wir am Main entlang zum Filmmuseum, wo wir an zwei Workshops teilnahmen. Die deutsche Gruppe drehte unter Anleitung einen Film und die französische Gruppe nahm an einem Pixilations-Workshop teil (übersetzt: Daumenkino für's Tablet).

Beides wird demnächst auf der neuen FTV1860 website zu sehen sein (www.ftv1860.de).

Zum Abschluss des Tages und des Austausches gab es noch einen "Aperitif" im kleinen Gartenstück hinter dem FTV.

Am Freitag um 07:30 Uhr hieß es dann endgültig Abschied nehmen. Die französischen Kinder waren allen ans Herz gewachsen, so dass sie mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiedet wurden.

Bis zum nächsten Jahr, da freuen wir uns auf die Fahrt nach Lyon.

Es hat uns viel Spaß gemacht (Patrick Jammes, Sophie, Nabeth, Erika Fenner und Sonia Böhm).



Eine erfolgreiche Saison für Steps'N'Styles

Besuch aus Lyon auch bei unseren HipHoppern

Wie auch die Fecht-Abteilung, so begrüßte auch die Abteilungs Steps'N'Styles junge HipHopper aus Lyon in Frankfurt.

Von den rund 300 Franzosen, die bei dem von der Sportjugend Frankfurt organisierten Austausch nach Frankfurt kamen, wurden der Tanzabteilung Steps'N'Styles neun Teilnehmer/Innen aus Lyon zugeteilt. Zuvor wird klar organisiert, dass die Austauschvereine zueinander passen, somit passten die Teilnehmer aus Lyon zu den Tänzern von Steps'N'Styles wie die Faust auf's Auge.

Die Woche vom 4. Juli bis zum 10. Juli 2015 war sehr abwechslungsreich, aber auch sehr anstrengend. Die talentierten Tänzer aus Lyon, die dieselbe Leidenschaft teilen wie die Tänzer von Steps'N'Styles, kamen sehr wohl auf ihre Kosten. Dabei standen nicht nur Sightseeing in Frankfurt, leckeres Essen in verschiedensten Gastromonien, das Shopping auf der Zeil oder das atemberaubende Erlebnis im Lasertag Frankfurt auf dem Plan, sondern es wurde auch viele Stunden miteinander getanzt und geschwitzt, ja sogar bis in die Nacht hinein. Daraus entwickelten sich faszinierende Choreografien. Auch der Besuch bei den Frankfurt Skyliners am Nordwestzentrum war ein unvergessliches Erlebnis. Dabei haben die Basketball-Spieler und die Tänzer zusammen Basketball gespielt und im Anschluss haben die Tänzer den Basketballern das Tanzen beigebracht. Hierfür war doch der sportliche Austausch ein voller Erfolg; denn alle Teilnehmer hatten sehr viel Spaß dabei und gleichzeitig merkt man, dass man sich in jeder Sprache - und es wurde nicht nur französisch und deutsch gesprochen, sondern auch englisch, italienisch und andere Sprachen - hervorragend unterhalten konnte.

Nun war leider der Abschied da und man machte noch sagenhafte "Selfies" und Fotos von den neu gewonnenen Freunden, die man nicht so schnell vergessen wird; haben doch die vielversprechenden Tage zusammen enorm verbunden.

Nach so vielen tollen Tagen hat man voneinander einiges lernen können und die Tänzer von Steps'N'Styles freuen sich auf das nächste Jahr, wenn die deutschen Teilnehmer nach Lyon reisen werden.

Steps'N'Styles mit Ehrgeiz nach San Diego



Vor dem Austausch mit Frankreich standen für die Tänzer allerdings einige Wettkämpfe auf dem Programm: Für die Qualifikation zur Weltmeisterschaft hat sich die Wettkampf-Formation "Out of Control" von Steps'N'Styles ziemlich ins Zeug gelegt und feilten stundenlang an den Choreografien.

Das Reglement der HipHop International Germany ist sehr umfangreich und beeindruckend, umso größer war die Herausforderung für die enthusiastischen HipHop-Liebhaber. Bei so zahlreichen Gruppen, die hier in Hannover um den Titel kämpften, war der Druck groß, aber die Leidenschaft brachte sie alle nach vorne.

Alle Tänzer hatten natürlich nur ein Ziel: Sie alle wollten nach San Diego, um sich den Weltmeister-Titel zu holen. Nach dem die Gruppe "Out of Control" auf der Bühne dem Publikum und der renommierten Jury ihre Performance gezeigt hatten, war Warten und sich die Konkurrenz weiter genauestens anzusehen angesagt.



Das Ergebnis war, dass von 40 Crews die Gruppe "Out of Control" den 16. Platz gemacht haben und dies bedeutet, dass sie nicht aufhören werden, sondern noch mehr und härter trainieren werden.

Mit Beat im Herzen zum Ziel

Dass Steps'N'Styles bei dem nächsten HipHop Event mitmischte war klar und somit zeigten die Tänzer der Tanzformation "Str!ke" und "Out of Control" ihre Künste. Bei dieser Qualifikation, am 09. Mai 2015 zur Weltmeisterschaft in Glasgow (Schottland), traten keine Crews gegeneinander an, sondern Solotänzer gaben sich gegenseitig die Ehre.

Das Publikum im sehr freundlichen Jugendzentrum Herzogenried war in bester Stimmung; es applaudierte und feuerte alle Tänzer an, die in den jeweiligen Stilrichtungen wie HipHop, House, Locking oder Popping, um nur einige zu nennen, der Jury ihr Können präsentierten.

Jeder Tänzer kämpfte von Runde zur Runde, um etwas näher an den Titel zu kommen und selbst die kleinen Teilnehmer zeigten auf der Tanzfläche diverse Moves, die das Publikum toben ließen.

Mit dabei, der leidenschaftliche Tänzer Freddy Amegee, der HipHop genauso liebt wie sein imaginäres ICH, deswegen gab er sich selbst den Künstlernamen "Freddy und Ich", weil er sich so liebt wie er ist und weil er stolz ist, auf das was er sich bisher erarbeitet hat. Sein Herz schlägt genauso wie jeder Beat, den er hört und spürt, sagt Amegee und für seinen Mentor, Arnold Menace, ist jeder Move wie Sauerstoffmoleküle, die er zum atmen braucht. Beide haben gegen zahlreiche gute Tänzer getanzt und schließlich haben sie die unten stehenden Plätze nach Hause geholt.

Ergebnisse:

- 1. Platz für "Freddy und Ich" - HipHop
- 1. Platz für Arnold Menace - House
- 3. Platz für Arnold Menace - Locking

Der Schuh zum Sieg

Zum krönenden Abschluss dieser Saison fuhr die gesamte Belegschaft von Steps'N' Styles am 13. Juni 2015 zur Deutschen Meisterschaft der United Dance Organisation wieder nach Mannheim, um sich für die Weltmeisterschaft in Glasgow zu qualifizieren. Der Moderator "Wasabi" begrüßte das Publikum und alle Tänzer stimmten die Halle erst mal richtig ein und Atmosphäre war sensationell. Bei jeder HipHop-Competition zeigt auch die Jury ihre Kompetenz und alle Tänzer grooven mit. Es ist der gegenseitige Respekt vor der Leidenschaft zum Tanzen, der sie alle verbindet. Die Steps'N'Styles Tänzer haben ihr bestes gegeben und die Plätze können sich sehen lassen. Wenn man wissen will, wie viel sie jetzt dafür trainiert haben, müsste man nur ihre Schuhe fragen; denn die wissen es genau und doch glänzen sie mit ihrem Stil.

Einige Crews stachen besonders hervor und man sah keinen einfach nur sitzen, sondern alle Tänzer tanzten und bewegten sich zu jeder Performance mit.

Steps'N'Styles kann sich jedenfalls sehr glücklich schätzen; denn sie haben 4 Deutsche Meister-Titel nach Frankfurt geholt und das zelebrierten sie im Anschluss auch dementsprechend. Es war das harte und disziplinierte Training, was sie zum Erfolg brachte und dies werden sie und ihre Schuhe weiter tun.

Hier sind die Ergebnisse:

Steps'N'Styles Tänzer/Crews	Kategorie	Platz
PreDestination	Team under 14 Advanced	3. Platz
Anastasia	Solo under 12 Newcomer	8. Platz
Ronja	Solo under 14 Advanced	2. Platz
Nicole + Melissa	Duo under 14 Newcomer	2. Platz
Calina + Karl	Duo under 14 Newcomer	3. Platz
Str!ke	Team under 18 Advanced	1. Platz



Christina Wong	Solo under 16 Advanded	2. Platz
Layla	Solo under 16 Advanded	1. Platz
Out of Control	Team over 18 Advanded	4. Platz
Diana	Solo over 16 Newcomer	1. Platz
Arnold	Solo over 16 Advanded	1. Platz
Martini	Solo over 16 Advanded	3. Platz
Shereen	Solo over 16 Advanded	6. Platz

Chill and Grill: Das Sommerfest 2015

Am 19. Juli lud die Abteilung Steps'N'Styles zu ihrem traditionellen Abschluss-Sommerfest ein. Neben den Wettkampf-Tänzern, besuchten dieses Jahr auch viele Breitensportler das Fest. Das Buffet war reichlich bestückt; viele kleine Leckereien aus den verschiedensten Ländern unserer Erde hatten die Mitglieder mitgebracht. Im Gartenstück hinter dem FTV waren viele Aktionen aufgebaut. Shereen, Tänzerin der Crew "Out of Control", betreute die Aktion "Gemeinsam kreativ sein". Auf einer Leinwand gestalteten die Mitglieder der Abteilung über den Tag ein tolles Bild, das im Anschluss den Walter-Kolb Saal verschönern soll. Arnold, Jugendwart und Trainer, bediente professionell den Grill im Hof und führte nebenher interessante Gespräche mit den sportbegeisterten Vätern. Sabrina betreute die Mitgliederbefragung, die vielen Kids Spaß bereitete und die Eltern bekamen die Möglichkeit, Wünsche und Verbesserungsvorschläge zu äußern. In einer Ecke hatten sich ein paar Tänzer zusammen gefunden, um gemeinsam Brett und Kartenspiele zu spielen. In der anderen Ecke vereinigten sich die "Dance Junkies"; in einem "Circle" zeigten die Tänzer was sie drauf haben. Man unterhielt sich über schöne Ereignisse, die man das Jahr gemeinsam erlebt hatte. Es war ein schön gemischtes "Tohuwabohu" und ein sehr netter Nachmittag. So gegen 18h verabschiedeten sich die ersten Familien. So endete die Saison 2014/15 und alle sind schon gespannt, was das nächste Jahr für die Abteilung und die Tänzer von Steps'N'Styles bringen wird.

Schnuppervormittage für Kids beim FTV 1860

An drei Vormittagen im Juni und Juli kamen die ersten Klassen der Uhland-, Liebfrauen- und Linnéschule zu uns ins Ravenstein-Zentrum. Für jeweils zwei Stunden konnten die Kinder an verschiedenen Stationen Trampolin springen, klettern, balancieren, rutschen, hüpfen und vieles mehr. Außerdem haben sich die Abteilungen "Steps'N'Styles", sowie Karate bzw. Aikido vorgestellt. Indem die Erstklässler klassenweise auf die August-Ravenstein-Halle, den Albert-Bank-Saal und das Dojo aufgeteilt wurden, konnten sie nacheinander Hip Hop tanzen, eine Kampfsport- bzw. Kampfkunstart kennenlernen und sich in der großen Halle bei dem Parkour austoben.

Die Kinder hatten sichtlich viel Spaß dabei und wir hoffen, einige von ihnen bald in unserem Verein begrüßen zu dürfen.





Senioren der Kegelabteilung werden Deutscher Vizemeister

Am 27./28. Juni wurden in Plankstadt von der DCU die Deutschen Vereinsmannschafts-Meisterschaften der Senioren durchgeführt. Der FTV 1860 hatte sich hierfür als Drittplatzierter der Hessenmeisterschaften qualifiziert. Schon um 8:00 Uhr mussten die ersten beiden Spieler auf die Bahnen. Dieter Frank und Svetomir Vojnovic begannen auf der ersten Bahn mit 232 und 237 Kegeln sehr stark. Auf der 2. Bahn ließen sie nach, es folgten 183 und 209 Kegel, sodass am Ende für beide Spieler 861 Kegel zu verzeichnen waren.

Bernd Wagner und Bernhard Thoma machten es besser, beide konnten sich auf der zweiten Bahn steigern. Bernd Wagner spielte 459 Kegel (220 und 239), Bernhard Thoma 474 Kegel (222 und 252), zusammen also sehr gute 933 Kegel. Das Gesamt-Ergebnis von 1794 Kegel reichte dann am Ende des Tages zum 2. Platz. Lediglich der KV Schweinfurt konnte mit 1834 Kegel an uns vorbei ziehen. Dritter wurde der KV Aschaffenburg, der nach den ersten beiden Spielern sogar auf Titelkurs lag.

Für Bernhard Thoma bedeuteten die 474 Kegel auch den 2. Platz in der Einzelwertung der Senioren B.



Bild: unsere Deutschen Vizemeister

Gelebte Inklusion – Unser FTV 1860 Fußballteam “inForm“

Im Juni endete für das Team die Rückrunde des 3. Ligajahres. Die Bilanz kann sich erneut sehen lassen: Man kann behaupten, das Team ist endgültig in der Liga angekommen. Wie in der Vorsaison konnte die Runde mit einem guten 4. Platz bei 13 teilnehmenden Mannschaften abgeschlossen werden. Die Jungs erzielten über 100 Tore. Sie haben sich an die Begebenheiten der Liga angepasst. Kondition, Technik und Taktikverständnis sind vorhanden. Es gelingt es ihnen immer besser, das Spiel über die gesamte Distanz von 90 min. zu gestalten und dabei auch in der letzten 15 min. der Spielzeit das Spiel noch zu drehen. Dass die Saison so gut lief liegt auch daran, dass sich mittlerweile mehrere Spieler der beiden Seniorenteams des SC Weiss-Blau Frankfurt Woche für Woche an den Spielen beteiligen. Auch die Kooperation mit der Suchthilfeeinrichtung der Fleckenbühler im Stadtteil Niederrad trägt Früchte. So gelang es, ehemalige junge suchtabhängige Spieler in den Trainings- und Spielbetrieb zu integrieren. Auch die Zusammenarbeit mit dem SC Weiss-Blau gestaltet sich positiv. Ganz besonders engagiert sich dabei der Trainer des 1. Seniorenteams vom SC Weiss-Blau, Rene Möbus. Er hat bisher kein Spiel der SOMA verpasst. Auch die beiden anderen Trainer des SC Weiss-Blau, Leo Falchetta und Peter Sommer sorgen dafür, dass Spieler von Weiss-Blau bei unseren Spielen dabei sind. Das ist gelebte Inklusion. So soll es auch in der neuen Saison, die ab 05.09. 2015 mit dem Auftaktspiel gegen Tempo Frankfurt startet (Anstoß ist um 18:00 Uhr auf der Woogwiese im Stadtteil Ginnheim) weiter gehen. Mit Trainer Jamal Er-Rjah ge-



hen wir jetzt in die 4. Saison. Er und sein Co-Trainer, Musty Dahby, haben ganz entscheidenden Anteil an dieser positiven Entwicklung.

So haben wir uns zur neuen Saison entschieden, in der stärkeren Gruppe der SOMA-Liga anzutreten und die neue Herausforderung zu suchen. Die bisherigen Betreuer Elvira Marburger, Jan Zwingenberger und Jürgen Medenbach stehen auch für die Rückrunde wieder zur Verfügung. Finanziell ist die Saison auch gesichert. Das Sport- und Sozialdezernat der Stadt Frankfurt, die Vitos-Klinik Bamberger Hof sowie die Sparda Bank Hessen unterstützen das bundesweit einmalige Projekt auch in der neuen Saison.

Wettbewerb: Soma Gruppe 1 Gebiet: Kreis Frankfurt - die ersten Spiele:

05.09. 2015 18:00 Uhr KSV Tempo (Auswärtsspiel)

12.09. 2015 18:00 Uhr Spvgg. Oberrad 05 (Heimspiel)

19.09. 2015 16:00 Uhr SG Rosenhöhe Offenbach (Auswärtsspiel)

In der Liga spielen 11 Teams. Das Team spielt unter dem Namen unseres Kooperationspartners SC Weiss-Blau Frankfurt, da der FTV keine eigene Fußballabteilung hat.

Auch werden weiterhin noch die ersten Spieler vom FTV 1860 gesucht.

Kontakt unter:

Jan Zwingenberger: E-Mail: jan.zwingenberger@frankfurter-verein.de , Mobil: 01772542512

Jürgen Medenbach: E-Mail: juergen.medenbach@t-online.de , Mobil: 01723637716

5-jähriges Jubiläum einer einmaligen Kooperation

Fachtagung „5 Jahre gelebte Inklusion“ am 20. Mai 2015

Inklusive Ansätze: Sportvereine kooperieren mit medizinischen und sozialen Einrichtungen. Bewegung hat einen positiven Effekt auf die seelische Verfassung von Menschen und unterstützt sie in ihrer persönlichen Entwicklung. Dies trifft nicht nur auf seelisch gesunde Menschen zu, sondern trifft gleichermaßen auf seelisch kranke, Suchtkranke oder Menschen in Krisen zu. Damit die positiven Effekte durch die Bewegung auch psychisch kranken Menschen und Menschen in Lebenskrisen zu Gute kommen können, haben der Frankfurter Turnverein 1860, die Vitos Klinik Bamberger Hof und der Frankfurter Verein vor ca. fünf Jahren eine Kooperation vereinbart. Nach fünf Jahren gemeinsamer Erfahrung sollte an diesem Fach-Tag Bilanz gezogen werden, Interessierten das Modell der Kooperation vorgestellt werden und Gelegenheit sein, das erfolgreiche Modell weiter zu entwickeln. Am ersten Fach-Tag für Sport und seelische Gesundheit vermittelten die Veranstalter zudem den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Verhältnis von Sport und psychischen Erkrankungen.

Inzwischen nutzen ca. 150 Klienten des Frankfurter Vereins sowie der Vitos Klinik Bamberger Hof diese Möglichkeiten. Darunter sind ca. 25 Fußballer, die im Rahmen einer weiteren Kooperation mit dem Fußballverein Weiss-Blau e.V. in gemischten Mannschaften am normalen Ligabetrieb teilnehmen.

Schwerpunkt des 1. Fach-Tags waren das Thema „Sport und seelische Gesundheit“ sowie Entwicklungen und Perspektiven im Rahmen inklusiver Ansätze

Die Fachtagung hatte am Vormittag in Form von Impulsreferaten die positiven Wirkungen von Sport und Bewegung bei psychischen Erkrankungen durch die Referenten verdeutlichen. Am Nachmittag wurden in moderierten Workshops die Themen:

- Erfolgsmodell: 5 Jahre Inklusion im Frankfurter Turnverein,
- Entspannungsverfahren und Yoga,
- "Auf geht's" dran bleiben - was ist nötig um dauerhaft Sportangebote zu nutzen, aufgegriffen.

Resümee:

Die Impulsvorträge Sport und seelische Gesundheit von Prof. Dr. med. Andreas Ströhle, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité Berlin sowie Sport und seelische Gesundheit an Beispielen aus Frankfurt am



Main von Dr. med. Barbara Bornheimer, Leitende Ärztin der Vitos Klinik Bamberger Hof, Frankfurt am Main gaben den ca. 50 Teilnehmern wichtige Informationen über die Zusammenhänge von seelischer Gesundheit in Verbindung mit sportlicher Aktivität. Sie konnten zeigen, dass sportliche Aktivität bei psychischen Erkrankungen ein "wichtiges Medikament" zur Vorbeugung und Chronifizierung von z.B. depressiven Störungen im Rahmen neuester wissenschaftlicher Untersuchungen darstellen.

In den praxisbezogenen Workshops ging es den Experten insbesondere darum, welche Bedingungen benötigt werden, um bspw. einen guten Nährboden zu bereiten, damit die Integration von psychisch kranken Menschen erfolgreich in die Strukturen des "normalen Sportvereins" gelingt. Themen waren dort u.a. wie bereite der Verein seine Übungsleiter darauf vor, diese neue Gruppe in die bestehenden Angebote des Vereins zu integrieren. Diskutiert wurden weiterhin, welche Vorbehalte es auf beiden Seiten gibt und welche Bedingungen geschaffen werden müssen, um ein gutes Miteinander zu schaffen.

Zum Abschluss hatten die User und Experten in Form von moderierten Interviews über ihre bisherigen Erfahrungen in der Kooperation mit dem FTV 1860 mit dem "Medikament Sport" sich auszutauschen.

Die positiven Erfahrungen des 1. Fach-Tags in Frankfurt haben die Ausrichter dazu bewogen, in 2016 erneut einen Fach-Tag durchzuführen.

Große Erfolge für die Badmintonabteilung

Auch in diesem Jahr haben Mitglieder der Badmintonabteilung sehr erfolgreich an verschiedenen Turnieren in und um Frankfurt teilgenommen:

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 11. Fun Ball Cup in Dortelweil: | 1. Platz im Herrendoppel für Aris Wolfram und Simon Hoffmann
3. Platz im Herreneinzel für Simon Hoffmann |
| 4. Steinbacher Altkönigturnier: | 1. Platz im Herrendoppel für Aris Wolfram und Simon Hoffmann |
| 17. Frankfurter Badmintonturnier: | 2. Platz im Herrendoppel für Aris Wolfram und Simon Hoffmann |

Aber auch wenn die beiden mal nicht gemeinsam an einem Turnier teilnehmen konnten, so haben sie mit ihren Ersatzpartnern aus der großen Badminton-Turniergemeinschaft nicht weniger erfolgreich abgeschnitten. Beim Ebercup in Darmstadt konnte Aris Wolfram gemeinsam mit Yalie Akbar den 1. Platz im Herrendoppel erreichen. Im Gegenzug hat sich Simon Hoffmann mit Sundeep Matharu den zweiten Platz beim Turnier in Friedberg sichern können.



Bild: Aris Wolfram (links) und Simon Hoffmann

Radtour durch den Regionalpark Rhein Main

Fitness einmal anders:

Nach der Übungsstunde "Rücken fit" am Dienstag Vormittag finden sich regelmäßig einige Teilnehmer im Krafraum wieder, um unter Anleitung von Angela Arnold noch mehr für die Fitness zu tun. Bei einer der Übungsstunden wurde eine Radtour vereinbart (Radfahren fordert Herz und Kreislauf und regt den Stoffwechsel an).

Am 29. Juli trafen sich Angela, Ellen, Ali und Bernhard am Bahnhof Sindlingen zu einer knapp 40 km langen Rundfahrt



durch eine Parklandschaft um die Städte Hattersheim, Flörsheim und Hochheim.

Erstes Ziel war das Rosarium in Hattersheim, wo ca. 6500 Rosen und 100 verschiedene Sorten blühen. Die weiteren Stationen waren "Farbrührer Installation", "Kunstwerk Rabe" und ein Aussichtsturm an den Weilbacher Kiesgruben. Hier wurden die ersten mitgebrachten Brote verzehrt.

Gestärkt ging es weiter zum "Haus des Dichters" umgeben von einem Gingko-Hain. Hier trug Ellen einige Verse u.a. aus dem Gedicht Gingko Biloba von Johann Wolfgang von Goethe vor. Über Bad Weilbach, vorbei am Damwildgehege auf den Panorama mit Steinskulpturen und dem "Sitzplatz Herrenberg" gelangten wir denn zur Flörsheimer Warte. Dies ist eine beliebte Raststelle für Radfahrer, hat man hier doch eine tolle Aussicht bis zur Frankfurter Skyline und dem Odenwald.

Das letzte Drittel der Tour führte dann zum Mainuferweg, der uns von Flörsheim über Eddersheim und Okriftel zurück nach Sindlingen in Bernhards Garten führte. Unterwegs machten wir Stationen am Eisenbaum, an der "Installation Fernseher" und am Hexenkreuz. Da es allen Teilnehmer viel Spaß gemacht hat, soll im Herbst nochmals eine Tagestour in Angriff genommen werden, vielleicht ostwärts den Main aufwärts.

Termine

- 25.-30.08 Tangofestival "Tango Summer in the City" (Di, Fr und Sa Abend sowie So Nachmittag Tanzveranstaltungen teils mit show)
- 28.-30.08. Museumsuferfest (Sportweltbühne) mit FTV-Beteiligung und Drachenbootrennen mit FTV-Beteiligung
- 29.08. Eröffnung des *Bella Sena* ab 15h
- 08.09. 20h Konzert mit den "Jazz Classics" im Internationalen Theater
- 12.09. 18h –Open Air Jazz-Konzert mit "Nawlinz Lagniappe" auf der Arthur von Weinberg Tennisanlage
- 19.09. 13-16h Flohmarkt in der Uhlandschule
- 19.-20.09. Internationales Jugendfechtturnier in der Fabriksporthalle
- 26.09. 12-18h Flohmarkt im und am Ravenstein-Zentrum
- 02.-04.10. Zentrale Feiern zu 25 Jahre Deutsche Einheit einschließlich Sportprogramm mit FTV-Beteiligung
- 17.10. 20h Jazz-Konzert mit „Herbert Christ + Band“ im Internationalen Theater
- 25.10. Frankfurt-Marathon mit FTV-Läufern und FTV-Staffeln
- 31.10. 17h Jambo Afrika im Ravenstein-Zentrum
- 15.11. 15h Kinderbewegungsfest im Ravenstein-Zentrum (Jubiläum: 10. Veranstaltung)
- 17.11. 20h Jazz-Konzert "4 Hand Piano mit Paolo Alderighi + Stephanie Trick" im Internationalen Theater



13.12. 15h Jahresabschlusskonzert der Barrelhouse Jazzband im Ravenstein-Zentrum
 15.12. 20h Jazz-Konzert mit den "John Defferary + Herbert Christ Hot Five" im Internationalen Theater

Streetballtermine bis Dezember 2015: 11.09. / 9.10. / 13.11. / 11.12.
 Dance Nights bis Dezember 2015: 05.09./ 3.10./ 7.11. / 5.12.
 Jam-Sessions im orange peel: jeden Dienstag, 20:30 Uhr

Termine der Dance Connection:

Milonga am Zoo	jeden Dienstag	21:30 – 24:00 Uhr
Milonga Spezial	jeden 2. Freitag im Monat	22:00 – 01:00 Uhr
Milonga am Zoo	jeden 3. Samstag im Monat	21:00 – 01:00 Uhr
iLonga	jeden 1. Samstag im Monat	21:00 Uhr
Qi-Tanz	jeden 2. und 4. Samstag im Monat	20:30 - 22:00 Uhr
Tango Café	jeden 2. Sonntag im Monat	14:00 – 18:00 Uhr

Wanderungen der Wanderabteilung

22.08.	von Diedesheim nach OF-Bieber	(9km)
06.09.	von Rüdesheim nach Geisenheim	(11km)
13.09.-18.09.	Wanderfahrt in den Spreewald	
04.10.	"Moderatoren-Marsch"	(10km)
17.10.	Darmstadt Kultur-Tour	(10km)
01.11.	Neroberg-Rabengrund-Platte	(12km)
21.11.	von Seckbach nach Bonames	(10km)

Heimspieltermine (Sandhöfer Wiesen) der SOMA-Fußballmannschaft von inForm

12.09.	Spvgg. Oberrad 05	18:00 Uhr
--------	-------------------	-----------

Heimspieltermine der 1. Herrenmannschaft Schach (alle Teams) in der HG-Halle

27.09.	1.Runde	14:00 Uhr
22.11.	3.Runde	14:00 Uhr

Heimspieltermine (Sandhöfer Wiesen) 1. Herrenmannschaft Baseball (2. Bundesliga)

30.08.	München Caribes	13:00 Uhr
--------	-----------------	-----------

Heimspieltermine der 1. Herrenmannschaft Kegeln (2. Bundesliga Mitte)

19.09.	FTV 1860 – Olympia Mörfelden 2	13:00 Uhr
03.10.	FTV 1860 – KV Grünstadt	13:00 Uhr
21.11.	FTV 1860 – SKC Monsheim	13:00 Uhr

IMPRESSUM

Frankfurter Turnverein 1860
 Ravenstein-Zentrum
 Pfingstweidstraße 7
 60316 Frankfurt am Main
 Tel.: 069 432906
 Mail: ftv1860@ftv1860.de
 Redaktion: Cornelia Argast